

Was tun bei Hornissennestern?

In Österreich sind Hornissen nur in Vorarlberg uneingeschränkt geschützt. Ausschließlich in der „freien Natur“ geschützt sind die Größten unter den Wespenartigen im Burgenland, in Niederösterreich, in der Steiermark und in Salzburg, teilweise geschützt sind sie in Kärnten. In den restlichen Bundesländern sind Hornissen nicht geschützt. Hornissennester sollte man jedoch – sofern aufgrund einer Allergie Gefahr in Verzug ist – auf jeden Fall möglichst artschonend entfernen lassen.

Hier finden Sie die Anlaufstellen in den einzelnen Bundesländern:

OÖ:

Bitte wenden Sie sich an die regionalen Imkereivereine.

VBG:

Bitte wenden Sie sich an die Fachberatung der inatura: 0676/83306-4766, fachberatung@inatura.at.

Tipp: Ein Merkblatt zu Wespen und Hornissen stellt inatura [HIER](#) zur Verfügung.

KNT:

Hornissennester in den Regionen:

Bitte wenden Sie sich an einen Bienenzuchtverein oder einen Imker in Ihrer Nähe:

<https://www.imkerschule.org/landesverband/bienenzuchtvereine/>

Hornissennester in der Stadt Villach:

Die Stadt Villach fördert die Umsiedlung – weitere Infos dazu finden Sie [HIER](#).

BGL:

Bitte wenden Sie sich an Klaus Michalek vom Naturschutzbund Burgenland: klaus.michalek@naturschutzbund.at, 0664/8453047.

NÖ:

Bitte wenden Sie sich an einen örtlichen Imker.

WIEN:

Bitte wenden Sie sich an Hornissen-Fachmann Robert Greilinger: greilinger.robert@aon.at, 0664/2104334.

STMK:

Bitte entnehmen Sie weitere Infos folgendem Link:

<https://www.naturschutzbundsteiermark.at/hornissen.html>

TIR:

Bitte wenden Sie sich an die regionalen Imkereivereine.

SBG:

Bitte wenden Sie sich an den Naturschutzbund Salzburg: salzburg@naturschutzbund.at, 0662/642909 oder an Johann Neumayer, Insekten-Experte des Naturschutzbundes: johann.neumayer@naturschutzbund.at.